

Knauf Dachgeschoss-Systeme – Korrektur

- D611.de – Knauf Dachgeschoss-System – Holz-Unterkonstruktion
- D612.de – Knauf Dachgeschoss-System – Metall-Unterkonstruktion CD-Profil

Inhalt

Nutzungshinweise

Hinweise	4
Hinweise zum System-Datenblatt	4
Verweise auf weitere Dokumente	4
Symbole im System-Datenblatt	4
Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Knauf Systemen	4
Allgemeine Hinweise zum Knauf System.....	4
Konstruktive Hinweise.....	4
Hinweise zum Brandschutz	5
Anwendbarkeitsnachweise	5

Daten für die Planung

D611.de Dachgeschoss-System mit Holz-Unterkonstruktion	6
Systemvarianten	6
D612.de Dachgeschoss-System mit Metall-Unterkonstruktion CD-Profil	7
Systemvarianten	7

Montage und Verarbeitung

Montage der Beplankung.....	8
Verlegeschemen.....	8
Befestigung der Beplankung	8

Nachhaltigkeit

Knauf Dachgeschoss-Systeme	9
-----------------------------------------	---

Hinweise zum System-Datenblatt

Knauf System-Datenblätter sind die Planungs- und Ausführungsgrundlage für Planer und Fachunternehmer zur Anwendung von Knauf Systemen. Die enthaltenen Informationen und Vorgaben, Konstruktionsvarianten, Ausführungsdetails und aufgeführten Produkte basieren, soweit nicht anders ausgewiesen, auf den zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen Anwendbarkeitsnachweisen (z. B. allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse abP) und Normen. Zusätzlich sind bauphysikalische (Brandschutz und Schallschutz), konstruktive und statische Anforderungen berücksichtigt. Die enthaltenen Ausführungsdetails stellen Beispiele dar und können für verschiedene Beplankungsvarianten des jeweiligen Systems analog angewendet werden. Dabei sind bei Anforderungen an den Brand- und/oder Schallschutz jedoch die ggf. erforderlichen Zusatzmaßnahmen und/oder Einschränkungen zu beachten.

Verweise auf weitere Dokumente

System-Datenblätter

- [Knauf Dachgeschoss-Systeme D61.de](#)
- [Knauf Plattendecken D11.de](#)
- [Knauf Holzbalkendecken-Systeme D15.de](#)

Technische Broschüren

- [Perfektes Finish mit Knauf Spachtelmassen – Tro89_BR.de](#)

Ordner

- [Brandschutz mit Knauf BS1.de](#)
- [Schallschutz und Raumakustik mit Knauf](#)

Produkt-Datenblätter

- Produkt-Datenblätter der einzelnen Knauf Systemkomponenten beachten.

Symbole im System-Datenblatt

In diesem Dokument werden folgende Symbole verwendet:

Dämmschichten

- Ⓒ Mineralwolle-Dämmschicht nach EN 13162
Nichtbrennbar (Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation
Zwischensparren-Dämmrolle UNIFIT TI 135 U)

Unterkonstruktionsabstände

- Ⓐ Abstand Abhänger/Verankerungselement/Dachsparren
- Ⓑ Achsabstand Traglatte/Tragprofil (Spannweite Beplankung)

Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Knauf Systemen

Beachten Sie Folgendes:

Achtung	Knauf Systeme dürfen nur für die in den Knauf-Dokumenten angegebenen Anwendungsfälle zum Einsatz kommen. Falls Fremdprodukte oder Fremdkomponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Knauf empfohlen bzw. freigegeben sein. Die einwandfreie Anwendung der Produkte/Systeme setzt sachgemäßen Transport, Lagerung, Aufstellung, Montage und Instandhaltung voraus.
----------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Allgemeine Hinweise zum Knauf System

Hinweis

Nach dem Tapezieren oder dem Auftragen von Putzen für eine zügige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen.

Übliche Anstriche oder Beschichtungen und Dampfbremsen bis etwa 0,5 mm Dicke sowie Bekleidungen (ausgenommen Stahlblech) haben keinen Einfluss auf die brandschutztechnische Klassifizierung von Knauf Dachgeschoss-Systeme.

Begriffsdefinition

Knauf Dachgeschoss-Systeme können als Deckenbekleidung oder Unterdecke ausgeführt werden. Dabei gilt folgende Definition gemäß DIN 18168:

Deckenbekleidungen und Unterdecken sind: „... ebene oder anders geformte Decken mit glatter, gelochter oder gegliederter Fläche, die aus einer Unterkonstruktion und einer flächenbildenden Decklage bestehen; die bei einer Deckenbekleidung unmittelbar an dem tragenden Bauteil verankert ist; bei Unterdecken abgehängt wird. ...“.

Einsatzbereich

Die Angaben in diesem System-Datenblatt gelten nur für die Anwendung im Innenbereich.

Konstruktive Hinweise

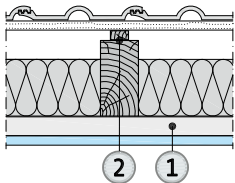
Bewegungsfugen

Bewegungsfugen des Rohbaus sind in die Konstruktion der Bekleidungen/Unterdecken zu übernehmen. Bei Seitenlängen ab ca. 15 m und wesentlich eingeeengten Dach- oder Deckenflächen (z. B. bei Einschnürungen durch Wandvorsprünge) sind Bewegungsfugen erforderlich.

Hinweise zum Brandschutz

Unterteilung der Teilaufbauten bei Anforderungen an den Feuerwiderstand

- 1 Bekleidung bzw. Unterkonstruktion und Beplankung
- 2 Dachkonstruktion aus Vollholz einschließlich Bedachung/Oberer Abschluss:



- Harte Bedachung:
Betondachsteine, Ziegel, Schiefer, Hartfaserzementplatten
- Konter- und Traglattung:
Latten $\geq 60 \times 40$ mm, Mindest Rohdichte von 420 kg/m^3 , Achsabstände je Lattung $a \leq 500$ mm
- Dachschalung:
Spanplatten: $d \geq 19$ mm, $\rho \geq 600 \text{ kg/m}^3$ mit Nut- und Federverbindung nach DIN EN 312 oder
Hobeldielen: $d \geq 21$ mm, $\rho \geq 450 \text{ kg/m}^3$ mit Nut- und Federverbindung nach DIN 4072
- Unterspannbahn:
 $d \geq 0,8$ mm
- Keine Anforderung:
Z. B. Blechdächer, Reetdächer

Brandschutzwirkung

Die Brandschutzwirkung von Dachgeschoss-Systemen wird für die Tragkonstruktion in Verbindung mit einer dachunterseitigen Deckenbekleidung/Unterdecke erreicht. Abhängig von der jeweiligen Konstruktion ist für die Klassifizierung eine Gefachdämmung erforderlich. Auch an die Art der Dacheindeckung können Anforderungen vorhanden sein.

Hinweise

Die erforderliche Feuerwiderstandsklasse von unten kann alternativ durch eine eigenständige Unterdecke erbracht werden, siehe [System-Datenblatt Knauf Plattendecken D11.de](#). In diesem Falle bestehen keine brandschutztechnischen Anforderungen an die Dachkonstruktion ②.

Die weiteren Bestimmungen der für die Dachkonstruktion gültigen und bauordnungsrechtlich eingeführten technischen Baubestimmungen sind zu beachten.

Für Dachkonstruktion aus Holz gilt allgemein:

Dachsparren/Holzbalken müssen aus Bauschnittholz bzw. keilverzinktem Holz mit der Festigkeitsklasse C24, D30 nach DIN EN 338 bzw. GL24c nach DIN EN 14080 sowie der Sortierklasse S10 nach DIN 4074-1 bestehen. Bei Dachkonstruktionen mit Nagelbrettbindern muss der Brandschutz über eine eigenständige Unterdecke (Unterdecke allein) nachgewiesen werden.

Anwendbarkeitsnachweise

Knauf System	Brandschutz
D611.de	AbPP-SAC02/III-726
D612.de	AbPP-3080/8361-MPA BS

Die angegebenen konstruktiven, statischen und bauphysikalischen Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschließliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlenen Produkten sichergestellt ist. Die Gültigkeit und Aktualität der angegebenen Nachweise ist zu beachten.

Systemvarianten

Brandschutz in Verbindung mit Dachkonstruktion

<p>Brandschutz Von unten ① + ②</p>	Feuerwiderstandsklasse Feuerschutzplatte Knauf Piano Knauf Feuerschutzplatte Massivbauplatte Dicke d mm	① Dachgeschossbekleidung/Unterdecke Beplankung (Querverlegung)		Bemessungsgewicht Ohne Dämmschicht kg/m ²	Traglatte Max. Achsabstände mm ②	Dämmschicht Brandschutztechnisch erforderlich in den Hohlräumen zwischen den Sparren/Balken Mind.-Dicke Rohdichte kg/m ³		Bedachung/ Oberer Abschluss Brandschutztechnisch erforderlich ¹⁾	Schalldämm-Maß R _w dB
		Feuerschutzplatte Knauf Piano Knauf Feuerschutzplatte Massivbauplatte Dicke d mm	Bemessungsgewicht Ohne Dämmschicht kg/m ²			Dämmschicht Brandschutztechnisch erforderlich in den Hohlräumen zwischen den Sparren/Balken Mind.-Dicke Rohdichte kg/m ³			

D611.de Knauf Dachgeschoss-System mit Holz-Unterkonstruktion

<p>Traglatte abgehängt</p>	F30	■	12,5	12,3	500	Mineralwolle 100	③ 20	Dachschalung ²⁾	-
<p>Traglatte direkt befestigt</p>	F30	■	15	16,2	333	Mineralwolle 220	③ 20	Unterspannbahn	-

1) Siehe Seite 5

2) Bemessung auf max. Durchbiegung l/300

Bei Brandschutzanforderungen mögliche Abhänger: Direktabhänger

Ermittlung der Lastklasse

Lastklasse kN/m ²	Bemessungsgewicht + Gewicht aus Zusatzlasten kg/m ²
Bis 0,65	60
Bis 0,50	50
Bis 0,40	40
Bis 0,30	30
Bis 0,15	10

Mit Brandschutz

Maße in mm

Beplankung	Dachsparren/Holzbalken		Abstände Abhänger/Verankerungselement/Dachsparren ④		
	Mindest-Querschnitte b x h	Max. Achsabstände ⑤	Lastklasse in kN/m ²		
			bis 0,15	bis 0,30	bis 0,50 ³⁾
Traglatte ≥ 50 x 30 mm abgehängt mit Direktabhänger					
12,5	80 x 200	880	880	700	600
Traglatte ≥ 100 x 22 mm direkt befestigt ⁴⁾					
15	80 x 220 ⁵⁾	625	-	525	-

3) Abhänger der Tragfähigkeitsklasse 0,40 kN verwenden.

4) Traglatten mit mindestens 3 Nägeln Ø 2,8 x L ≥ 62 mm je Kreuzungspunkt an Holzbalken befestigen.

5) Zulässig Spannung im Brandfall σ_{c,0,d} 10,7 N/mm²

Hinweise
 Bei abweichenden Dachkonstruktionen oder Balkenabmessungen zu den Angaben auf dieser Seite, können Brandschutz-Anforderungen auch mit den Systemen gemäß System-Datenblatt Knauf Plattendecken D11.de erreicht werden.
 Hinweise auf den Seiten 4 bis 5 beachten.
 Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe System-Datenblatt Knauf Dachgeschoss-Systeme D61.de.

Systemvarianten

Brandschutz in Verbindung mit Dachkonstruktion

<p>Brandschutz Von unten ① + ②</p>	Feuerwiderstandsklasse ① Dachgeschossbekleidung/Unterdecke Bepflanzung (Querverlegung) Feuerschutzplatte Knauf Piano Knauf Feuerschutzplatte Massivbauplatte Dicke d mm	Bemessungsgewicht Ohne Dämmschicht kg/m ²	Tragprofil Max. Achsabstände b mm	Dämmschicht Brandschutztechnisch erforderlich in den Hohlräumen zwischen den Sparren/Balken Mind.-Dicke Rohdichte kg/m ³	Bedachung/ Oberer Abschluss Brandschutztechnisch erforderlich ¹⁾	Schalldämm-Maß R _w dB

D612.de Knauf Dachgeschoss-System mit Metall-Unterkonstruktion CD-Profil

	F90	25	23,9	400	Mineralwolle G 100 20	Harte Bedachung ²⁾ (hinterlüftet) mit Konter- und Traglattung auf Dachschalung	-
--	------------	----	------	-----	--------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------	---

1) Siehe Seite 5

2) Die maximal zulässige zusätzliche Flächenlast bzw. Einzellast auf der Bedachung im Brandfall beträgt 1,0 kN/m² bzw. 1,0 kN

Bei Brandschutzanforderungen mögliche Abhänger: Direktabhänger

Ermittlung der Lastklasse

Lastklasse kN/m ²	Bemessungsgewicht + Gewicht aus Zusatzlasten kg/m ²
Bis 0,65	60
Bis 0,50	50
Bis 0,40	40
Bis 0,30	30
Bis 0,15	20
	10

Mit Brandschutz – Nur Tragprofil

Maße in mm

Bepflanzung	Dachsparren/ Holzbalken Mindest- Querschnitte b x h	Abstände Abhänger/Verankerungselement/ Dachsparren a Lastklasse in kN/m ²	
		bis 0,30	bis 0,40
25	100 x 180	890	750

Hinweise
 Bei abweichenden Dachkonstruktionen oder Balkenabmessungen zu den Angaben auf dieser Seite, können Brandschutz-Anforderungen auch mit den Systemen gemäß System-Datenblatt Knauf Plattendecken D11.de erreicht werden.
 Hinweise auf den Seiten 4 bis 5 beachten.
 Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe System-Datenblatt Knauf Dachgeschoss-Systeme D61.de.

Montage der Beplankung

- Befestigung der Platten in Plattenmitte oder an Plattenecke beginnen, um Stauchungen zu vermeiden.
- Jede Platte fest an die Unterkonstruktion drücken und für sich befestigen.

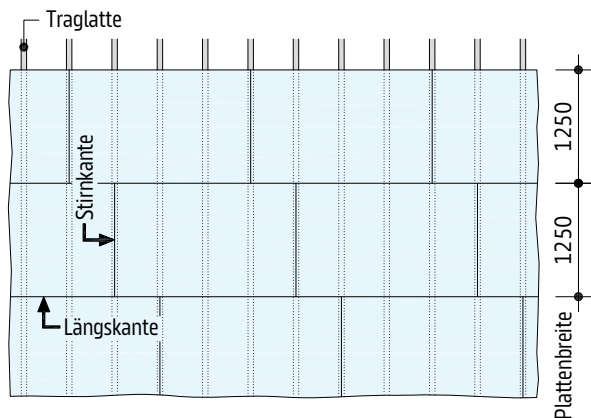
Verlegeschemen

Schemazeichnungen | Maße in mm

D611.de – Querverlegung

Plattendicke 12,5 mm, Plattenbreite 1250 mm

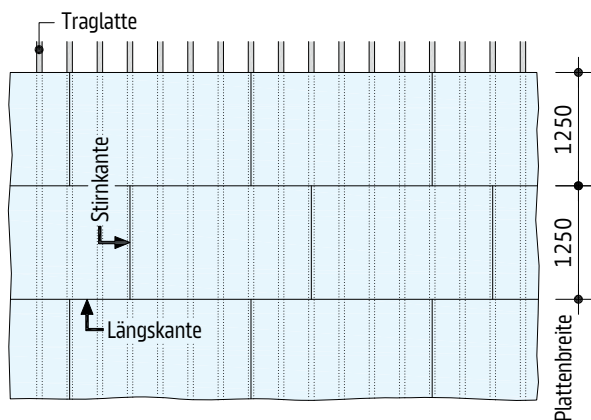
Einlagig



- Knauf Platten quer zu den Traglatten verlegen.
- Stirnseitige Plattenstöße auf Traglatten anordnen (mindestens 500 mm versetzen).

Plattendicke 15 mm, Plattenbreite 1250 mm

Einlagig

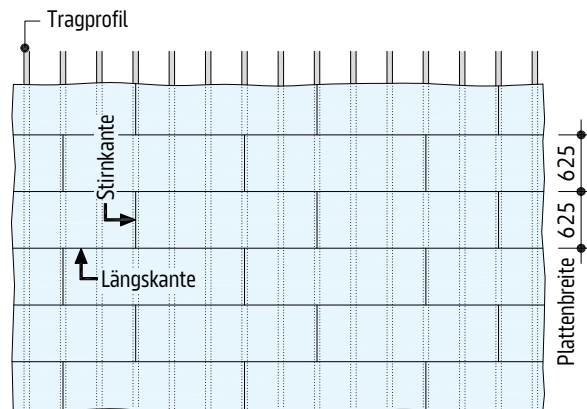


- Knauf Platten quer zu den Traglatten verlegen.
- Stirnseitige Plattenstöße auf Traglatten anordnen (mindestens 400 mm versetzen).

D612.de – Querverlegung

Plattendicke 25 mm, Plattenbreite 625 mm

Einlagig



- Knauf Platten quer zu den Tragprofilen verlegen.
- Stirnseitige Plattenstöße auf Tragprofilen anordnen (mindestens 800 mm versetzen)

Befestigung der Beplankung

Zu verwendende Befestigungsmittel

Beplankung	Holz-UK	Metall-UK	Maximal Abstände Befestigungsmittel
mm			mm
D611.de			
12,5	Schnellbauschrauben TN 3,5 x 35	–	170
15	Stahlnägel RS Ø 2,2 x L 40	–	100
D612.de			
25	–	Schnellbauschrauben TN 3,5 x 35	170

Hinweis

Weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe [System-Datenblatt](#)
Knauf Dachgeschoss-Systeme D61.de.

Informationen zur Nachhaltigkeit von Knauf Dachgeschoss-Systemen

Gebäudebewertungssysteme sichern die nachhaltige Qualität von Gebäuden und baulichen Anlagen durch eine detaillierte Bewertung ökologischer, ökonomischer, sozialer, funktionaler und technischer Aspekte.

In Deutschland haben folgende Zertifizierungssysteme besondere Relevanz:

- DGNB System
Deutsches Gütesiegel Nachhaltiges Bauen
- BNB
Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen
- QNG
Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude
- LEED
Leadership in Energy and Environmental Design

Knauf Produkte und Knauf Dachgeschoss-Systeme können hier zahlreiche Kriterien positiv beeinflussen.

DGNB/BNB/QNG

Ökologische Qualität

- Klimaschutz und Energie / Ökobilanz:
Relevante Umweltdaten sind in den EPD für Gipsplatten und Spachtel hinterlegt.
- Risiken für die lokale Umwelt:
 - Baustoff Gips als ökologisches Material
 - Profile sind schmelztauchveredelt verzinkt und frei von Chrom VI

Ökonomische Qualität

- Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus:
Wirtschaftliche Knauf Trockenbauweise
- Wertstabilität und Anpassungsfähigkeit:
Flexible Knauf Trockenbauweise (Umnutzung)

Technische Qualität

- Schallschutz:
Mit Knauf Schallschutz Übererfüllung der normativen Anforderungen
- Zirkularität:
 - Gips ist multirecyclingfähig
 - Demontage und Rückbaubarkeit möglich

LEED

Materials and Resources

- Building Life-Cycle Impact Reduction:
Relevante Daten zur Ökobilanz sind in den EPD für Gipsplatten und Spachtel hinterlegt.
- Environmental Product Declarations:
Relevante Daten sind in den EPD für Gipsplatten und Spachtel hinterlegt.
- Sourcing of Raw Materials:
Recyclinganteil in Knauf Gipsplatten, z. B. Karton

Indoor Environmental Quality

- Low-Emitting Materials:
Knauf Produkte werden regelmäßigen VOC-Messungen unterzogen.

KNAUF



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:
youtube.com/knauf



Finden Sie passende Systeme für Ihre Anforderungen!
knauf.de/systemfinder



Ausschreibungstexte für alle Knauf Trockenbau-Systeme mit Exportfunktionen sind unter folgendem Link zu finden:
ausschreiben.de/knauf



Im **Download Center** der www.knauf.com stehen alle Dokumente von Knauf Gips aktuell und übersichtlich zur Verfügung.

Knauf Gips KG

Am Bahnhof 7,
97346 Iphofen

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:
Tel.: 09323 916 3000 *

knauf-direkt@knauf.com
www.knauf.com

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur gewährleistet werden, wenn ausschließlich Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlene Produkte verwendet werden.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten.

Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

* Unser Technischer Auskunft-Service steht nur für gewerbliche Anliegen zur Verfügung. Sie können sich mit Ihren Firmendaten hierfür registrieren. Nähere Informationen finden Sie hier: www.knauf.de/tas